NACHHALTIGKEIT.
SUSTAINABILITY.
DURABILITÉ.
BONN.

Klima-Bündnis

„Wird der Wald für den Klimaschutz verheizt?
Die Ressource Wald im Spannungsfeld unterschiedlicher Schutzinteressen und Alternativen indigener Völker“

Fachtagung des INFOE-Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie
in Kooperation mit dem Klima-Bündnis und der Stadt Bonn
Freitag, 12. Juni 2015 in Bonn

Wälder sind in vieler Hinsicht wertvoll und bedeutend: Für die biologische Vielfalt, den Klimaschutz, als unmittelbare wirtschaftliche und kulturelle Lebensgrundlage von etwa 60 Millionen WaldbewohnerInnen weltweit, als erneuerbare Energiequelle sowie als Naherholungsgebiet für Bürgerinnen und Bürgern.

Verfolgen wir die aktuellen Diskussionen zum Klimaschutz und zur Energiewende, so stehen in erster Linie zwei Werte bzw. Funktionen des Waldes im Vordergrund: Der Wald als (Energie-)Ressource und Wald als „Klimaschutz-Instrument“ und damit seine Reduzierung auf eine reine CO_2-Senke, bzw. -Quelle. Die sozio-kulturelle und spirituelle Bedeutung wie auch die biologische Vielfalt von intakten Waldökosystemen stehen dabei im Hintergrund – um nicht zu sagen in Konkurrenz zu wirtschaftlichen und vordergründig ökologischen Interessen.

Wie kann angesichts dieser oft spannungsgeladenen Gemengelage Waldschutz in Deutschland und weltweit gelingen? Was verstehen wir bei dieser Vielschichtigkeit im Zusammenhang mit Waldbewirtschaftung unter „Nachhaltigkeit“ auf den verschiedenen Ebenen? Was können wir in dieser Hinsicht von indigenen Völkern lernen, die beispielsweise mit ihren Ansätzen wie RIA (REDD+ Indígena Amazónico) zeigen, wie fünf Mio. Hektar Regenwald im Amazonasgebiet von indigenen Gemeinschaften geschützt werden?

Diese Fragen möchten wir gemeinsam mit indigenen VertreterInnen, WaldnutzerInnen, KlimaschutzverhandlerInnen, WissenschaftlerInnen und anderen Engagierten und Interessierten diskutieren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten.
Zur Online-Anmeldung

Termin:	Freitag, 12. Juni 2015, 9 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	LVR LandesMuseum Bonn Colmantstraße 14 – 16 53115 Bonn www.landesmuseum-bonn.lvr.de in fußläufiger Nähe zum Hauptbahnhof Bonn

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen

Sabine Schielmann und Thomas Brose
INFOE e.V. Geschäftsführer des Klima-Bündnis e.V.

Diese Veranstaltung ist co-finanziert durch die Europäische Kommission.

MISEREOR IHR HILFSWERK

Gefördert durch die STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

„Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst“

NACHHALTIGKEIT.
SUSTAINABILITY.
DURABILITÉ.
BONN.

Programm

9:00	**Eröffnung** SABINE SCHIELMANN, INFOE und THOMAS BROSE, Geschäftsführer des Klima-Bündnis
9:15	**Begrüßung durch die Stadt Bonn** GABRIELE KLINGMÜLLER, Bürgermeisterin der Stadt Bonn
9:25	**Einführung: Die Rolle von Wäldern in den aktuellen Klimaschutzverhandlungen** THOMAS BROSE, Klima-Bündnis und SABINE SCHIELMANN, INFOE
10:00	**Wald- und Klimaschutz in indigenen Territorien und die Rolle indigener Völker auf der internationaler Ebene** LAPKA NURI SHERPA, Asia Indigenous Peoples Pact
10:30	**Waldschutz in Zeiten des Klimawandels im urbanen Umfeld** UWE SCHÖLMERICH, Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft
11:00	Kaffeepause
11:30	**Podiumsdiskussion mit u.a.…** JORGE FURAGARO, Koordinator für Umwelt, Klimawandel und Biodiversität der COICA (Koordination der indigenen Organisationen des Amazonas-beckens) in Quito, Ecuador UWE SCHÖLMERICH, Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft SEBASTIAN KORINTENBERG, Stadtförster der Stadt Bonn (tbc) **Moderation:** THOMAS FATHEUER, KoBra-Netzwerk und FDCL Berlin
12:30	Mittagessen
13:30	**Nutzung und Schutz des Ökosystems Wald durch indigene Gemeinden in Amazonien** Indigenes REDD+ (RIA) und Vorstellung eines Pilotprojekts in Kolumbien JORGE FURAGARO, Koordinator für Umwelt, Klimawandel und Biodiversität der COICA
14:00	**Waldschutzkonzepte indigener Gemeinden in Asien** LAPKA NURI SHERPA, Asia Indigenous Peoples Pact
14:30	**Auf dem Weg zum „Paris-Protokoll“** Gespräch mit u.a.… indigenen VertreterInnen, JUTTA KILL, Diplom-Biologin und Fachreferentin zum Thema Emissionshandel (tbc), THOMAS FATHEUER **Moderation:** THOMAS BROSE, Klima-Bündnis
15:45	**Abschlussresümee**
16:00	Erfrischung und Möglichkeit zum weiteren Austausch
16:30	**Ende der Veranstaltung**

Diese Veranstaltung ist co-finanziert durch die Europäische Kommission.

MISEREOR IHR HILFSWERK

Gefördert durch die STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

„Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst“